

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **17.12.2021**

in der Johann-Windsteig-Halle

Beginn: 18.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 19.20 Uhr

10.12.2021 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GGR. Hinczica Marliese

GR. Bock Lukas

GR. Somos Sandra

GR. Bamer Hermann

GR. Taibl Roland

GR. Friedrich Gabriele

GR. Osabal Franz

GR. Zell Brigitte

GR. Weigert Laura

GR. Krenn Florian

GR. Römer Hilde

GR. Taibl Thomas

Entschuldigt abwesend: GR. Welk Hannes, GR. Fembek Walter

Nicht entschuldigt abwesend: GGR. Grunsky Markus

Anwesend waren außerdem:

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021 - Genehmigung
- 2.) Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderates - Beschlussfassung
- 3.) Ankauf des Grundstücks 4062, KG Ringelsdorf, aus der Verlassenschaft Bartosch - Beschlussfassung
- 4.) Ankauf von 2 Rasenmäher-Roboter für Schulgelände - Beschlussfassung
- 5.) Ankauf Rasentraktor der Marke KUBOTA - Beschlussfassung
- 6.) Musikschulbeitrag 2020 - Beschlussfassung
- 7.) Ankauf Spielsachen und Ausstattung im Kindergarten - Beschlussfassung
- 8.) Ankauf von Schulmöbel für Volksschule - Beschlussfassung
- 9.) Sanierung der Lüftungsanlage in der J-W-H - Beschlussfassung
- 10.) Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens - Beschlussfassung
- 11.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 14.12.2021 - Kenntnisnahme
- 12.) Voranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan - Beschlussfassung

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. GR. Welk, GR. Fembek sind entschuldigt, GGR. Grunsky ist nicht entschuldigt. Es sind 16 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:**Der Gemeindevorstand hat am 10.12.2021 getagt und folgende TOP bearbeitet:**

- Verlängerung erweitertes Dienstverhältnis Drulak Daniela – Beschlussfassung
- Ankauf Küchentür Johann-Windsteig-Halle – Beschlussfassung
- Ankauf eines Wickeltisches und Regal für Kindergarten – Beschlussfassung
- Bearbeitung Abbruchbescheid Ettl und Strohofer-Kaiser - Bericht
- Weihnachtswendung für Bedienstete mit Kindern – Beschlussfassung
- Erstellung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 17.12.2021

Tagesordnung:

ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021 wurden erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu den Protokollen gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll 28.09.2021 zu genehmigen.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 2) Wahl eines Geschäftsführenden Gemeinderates – Beschlussfassung

Aufgrund der Aberkennung der Funktion des geschäftsführenden Gemeinderates von Markus Grunsky durch die SPÖ Fraktion, gilt es ein Mitglied des Gemeinderates in die Geschäftsführung zu wählen. Seitens der wahlwerbenden Fraktion liegt ein Wahlvorschlag lautend auf Taibl Roland vor.

Es wurde geheim und schriftlich abgestimmt. Der Wahlvorschlag wurde mit 15 gültigen und 1 ungültigen Stimmen angenommen.

ad 3) Ankauf des Grundstücks 4062, KG Ringelsdorf, aus der

Verlassenschaft Bartosch – Beschlussfassung

Die Parzelle 4062 zwischen Zeschitzteich und Marchschutzdamm im Ausmaß von 1.552m² kommt aus einer Verlassenschaft Bartosch Josef und ist seit ca. 20 Jahren herrenlos. Das bearbeitende Gericht in Wien ist an die Gemeinde herangetreten und hat es zu einem Pauschalpreis von € 1.674,- angeboten. Nach Kundgabe der Tagesordnung hat sich Herr Manfred Zeschitz gemeldet und Interesse an diesem Grundstück bekundet. Da er der einzige Anrainer zu diesem Grundstück ist, und die Gemeinde ohnehin keine besondere Verwendung dafür hat, wurde vereinbart auf den Kauf des Grundstücks zugunsten Herrn Zeschitz zu verzichten.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Das Grundstück 4062 in der KG Ringelsdorf soll nicht gekauft werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 4) Ankauf von 2 Rasenmäher-Roboter für Schulgelände – Beschlussfassung

Um im Frühling nicht immer so einen Rückstau bei den Rasenmähtätigkeiten zu bekommen wurde überlegt, die großen Rasenflächen hinter der Volksschule und dem Kindergarten mit Rasenroboter zu kultivieren. Dazu hat das Lagerhaus je ein Angebot gelegt. Da es unterschiedlich große Flächen sind und dadurch auch unterschiedliche lange Begrenzungen erfordert, sind die Angebote unterschiedlich. Der im KIGA kostet € 2.686,95 und der für die VS € 3.448,95 inkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Für die Rasenpflege im Kindergarten und der Volksschule sollen zwei Rasenroboter gemäß Angebot vom Lagerhaus Weinviertel Ost in der Höhe von € 6.135,90,-- inkl. MwSt. gekauft werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 5) Ankauf Rasentraktor der Marke KUBOTA – Beschlussfassung

Der jetzige Rasenmäher Traktor hat schon sehr viele Betriebsstunden und ist auch schon dementsprechend alt. Es gibt nur mehr sehr schwer Ersatzmaterial. Ein Ausfall wäre in der Rasensaison nicht zu kompensieren. Da die Lieferzeiten derzeit bei 4 – 5 Monaten liegen. Das „Alt-Gerät“ soll nicht veräußert werden, sondern als Ersatzgerät und als Leihgerät erhalten bleiben. Es liegt ein Kostenvoranschlag von der Firma Esch-Technik über die Firma Stella in der Höhe von € 18.600,-- vor.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der KUBOTA Rasentraktor soll zu diesem vorliegenden Angebot von € 18.600,-- angekauft werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 6) Musikschulbeitrag 2020 – Beschlussfassung

Abzüglich der Elternbeiträge und Landesförderungen bleiben für die Gemeinden € 130.402,63. Bei insgesamt 192 Musikschülern ergibt das eine Kopfquote von € 679,18. Von RI-NA besuchten 22 Kinder und Jugendliche (gleich viel wie 2019)

die Musikschule, was einen Betrag von € 14.941,97 bedeutet. (€ 2.325,98 mehr als 2019)

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Musikschulbeitrag für das Steuerjahr 2020 in der Höhe von € 14.941,97 wird genehmigt.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 7) Ankauf Spielsachen und Ausstattung im Kindergarten – Beschlussfassung

Da im Kindergarten schon seit vielen Jahren keine Spielsachen mehr angeschafft wurden, besteht jetzt ein erhöhter Bedarf an altersgerechten Spielsachen bzw. Turngeräten. Aufgelistet je Gruppe und Turnsaal werden Utensilien zum Gesamtwert von € 9.455,52 benötigt. Je nach Spenden welche der Elternbeirat aufstellt, kann sich der Betrag noch verringern.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die benötigten Spielsachen und Turngeräte in der Höhe von € 9.455,52 sollen angeschafft werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 8) Ankauf von Schulmöbel für Volksschule – Beschlussfassung

Die Schulmöbel sind schon sehr veraltet und laut Schulleitung nicht mehr zeitgemäß. Um für jedes Kind den bestmöglichen ergonomischen Sitzkomfort zu gewähren, benötigt man höhenverstellbare Stühle und Tische. Die Erneuerung aller Plätze samt kleinerem Zubehör kostet € 10.400,-- inkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Es sollen 46 Plätze mit höhenverstellbaren Tischen und Stühle im Wert von € 10.400,-- inkl. MwSt angekauft werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 9) Sanierung der Lüftungsanlage in der J-W-H – Beschlussfassung

Die Lüftungsanlage, welche die Zu- und Abluft in der Johann-Windsteig-Halle regelt, funktioniert nur mehr notdürftig. Das hat auch einen erhöhten Energieverbrauch zur Folge. Eine Generalsanierung durch die Fachfirma FläktGroup kostet € 9.927,94 exkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Firma FläktGroup soll die Generalsanierung der Lüftungsanlage in der Johann-Windsteig-Halle gem. Angebot von € 9.927,94 exkl. MwSt durchführen.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 10) Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens – Beschlussfassung

Die Jugend Ringelsdorf hat beantragt, das Gemeindewappen der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf zu nutzen und auf ihre T-Shirts drucken zu lassen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Dem Antrag der Jugend Ringelsdorf das Gemeindewappen zu tragen, wird zugestimmt.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 11) Bericht des Prüfungsausschusses vom 14.12.2021 - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 14.12.2021 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 14.12.2021 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 12) Voranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan – Beschlussfassung

Der Voranschlag 2022 sowie und der Mittelfristige Finanzplan wurden aufgelegt und sind den Fraktionen zeitgerecht zugegangen. Bei der Kundmachung ist ein Fehler unterlaufen, es war angeschlagen, dass der Voranschlag 2021 aufliegt. Da es an der Sache nichts ändert, gibt es keine Einwände seitens des Gemeinderates, den Voranschlag 2022 zu beschließen.

Es wurden bis zum heutigen Tag keine Erinnerungen abgegeben.

Ich nehme an, dass der Voranschlag in den Fraktionen besprochen wurde. Ich weise hin, dass noch kein Rechnungsabschluss vorliegt und daher einige Budgetposten nicht genau angegeben werden können.

Wenn es Fragen gibt, bin ich gerne bereit, auf einzelne Voranschlagspunkte genauer einzugehen. Wir haben uns bemüht, für das Haushaltsjahr 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Der Bürgermeister erläutert die größeren Ausgaben.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022, der mittelfristige Finanzplan und der Dienstpostenplan werden genehmigt.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in dem so außergewöhnlichen Jahr 2021 und schließt die Sitzung um 19.20 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2022 genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat